

Pressemitteilung

25. Mai 2023

„Idee sucht Laden sucht Idee“: Schwerin startet Wettbewerb für neue Nutzungen in Leerstandsimmobilien

Mit einem Wettbewerb unter dem Motto „Idee sucht Laden sucht Idee“ will die Landeshauptstadt Schwerin den Leerstand von Geschäften in der Innenstadt reduzieren. „Wir wollen mit dem Wettbewerb zum einen Immobilieneigentümer aktiv ansprechen, damit diese ihre aktuell leerstehenden Einzelhandels- oder Gastronomieräumlichkeiten in der Schweriner Innenstadt für neue Nutzungen öffnen. Auf der anderen Seite wollen wir auch Gründer und Start-Ups, Kreativ- und Kulturschaffende und Vereine aller Couleur mit ihren Ideen und Nutzungskonzepten zur Ansiedlung in der Innenstadt ermutigen – ein Schritt der ohne finanzielle Unterstützung unter Umständen ansonsten nicht gewagt würde“, erläutert Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum die Maßnahme, die aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen finanziert wird.

In den kommenden fünf Wochen sind nun Immobilieneigentümer und Nutzungsinteressierte dazu eingeladen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023. Eine Jury aus Vertretern der Lokalpolitik, IHK, des Stadtmarketings, der DEHOGA, des Unternehmerverbands und der Stadtverwaltung wählt im Anschluss diejenigen Beiträge aus, die zum „Matching“, also dem Zusammenbringen von Flächenbesitzern und Nutzungsinteressierten zugelassen werden.

Als Bewertungskriterien werden dabei unter anderem die potentielle Frequentierung der Angebote, der Innovationsgrad, die Zukunftsfähigkeit oder die geplanten Öffnungszeiten zu Rate gezogen. Auch die angebotenen Leerstandsimmobilien werden in Hinblick auf Lage, Objektzustand, Miethöhe und Barrierefreiheit bewertet.

Kommt es zu einer Einigung zwischen den beiden Parteien, kann es losgehen. „Wir als Stadt können bis zum August 2025 einen Großteil der Mietkosten für maximal 300 m²

Gewerbefläche je Ladeneinheit und für bis zu 24 Monate am Stück übernehmen. Die Stadtverwaltung schließt dabei zunächst einen Mietvertrag mit den Immobilieneigentümern ab und vermietet die Ladengeschäfte im Anschluss an die neuen Nutzer weiter“, erklärt Stefan Purtz, Citymanager und Koordinator des Wettbewerbs. Das Bewerbungsformular, die Teilnahmevoraussetzungen und alle weiteren Informationen können fortan unter www.schwerin.de/ideesuchtladen eingesehen und runtergeladen werden. Als Ansprechpartner steht Citymanager Stefan Purtz unter 0385 - 545 16 58 oder SPurtz@schwerin.de für Fragen bereit.

Die Landeshauptstadt erhält bis August 2025 rund 1,5 Millionen € Förderung aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Die Mittel werden unter anderem für die Belebung innerstädtischer Leerstandsimmobilien eingesetzt. Ziel der geplanten Maßnahmen ist es, die Funktion der Schweriner Innenstadt als Erlebnis- und Aufenthaltsraum zu stärken sowie die innerstädtische Angebotsvielfalt um weitere interessante Nutzungen zu erweitern, um schlussendlich neuartige Besuchsmotive für Einheimische und Gäste zu schaffen.



BU: Idee sucht Laden sucht Idee: Auch Heike Boese von den „Schweriner Höfen“ begrüßt den Wettbewerb, den Schwerins Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum und Citymanager Stefan Putz vorgestellt haben. Foto: Landeshauptstadt Schwerin / Ulrike Auge